

## Medienmitteilung

Brügg/Biel, 27. August 2015

### **Biella Group mit Verbesserung des operativen Ergebnisses im ersten Semester 2015**

- **Operatives Ergebnis erneut gesteigert**
- **Geringerer Nettoumsatz reflektiert die Frankenstärke**
- **Laufende Restrukturierungen in den Konzerngesellschaften**
- **Rückzug von der Börse**
- **Lancierung der neuen Businessseinheit „Biella 2.0“**

**Brügg/Biel – 27.8.2015 – Die Biella-Neher Holding AG (Biella Group), grösster europäischer Hersteller von Ordnern und Ringbüchern, hat im ersten Halbjahr 2015 ihr operatives Ergebnis – trotz der Belastungen aus der Frankenstärke und einem unverändert rauen Marktumfeld – erneut gesteigert. Zur weiteren Optimierung der Kosteneffizienz werden über die kommenden Monate Restrukturierungen in den Konzerngesellschaften erfolgen. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Aktien der Gesellschaft von der BX Berne eXchange dekotieren zu lassen und auf den OTC-Handel zu wechseln. Noch in diesem Jahr wird Biella die neue Businessseinheit „Biella 2.0“ lancieren.**

#### **Operatives Ergebnis erneut gesteigert**

Die Biella Group hat ihr operatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2015 erneut gesteigert. Der EBITDA konnte auf CHF 1.7 Mio. etwas mehr als verdoppelt werden und das Betriebsergebnis stieg um CHF 0.9 Mio. auf CHF -1.3 Mio. Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind vor allem die eingeleiteten Massnahmen zur weiteren Steigerung der Kosteneffizienz. Daneben wirkten sich einige Sondereffekte positiv aus.

Das um den Wechselkurs bereinigte Konzernergebnis beläuft sich auf CHF -1.7 Mio. (Vorjahr: CHF -2.4 Mio.). Aufgrund der massiven Aufwertung des Schweizer Francs wird das Finanzergebnis stark belastet, woraus im Wesentlichen ein Konzernergebnis von CHF -2.6 Mio. resultiert, welches in etwa dem des Vorjahres entspricht.

#### **Geringerer Nettoumsatz reflektiert die Frankenstärke**

Der Umsatz erreichte im Berichtszeitraum CHF 69.4 Mio. (Vorjahr: CHF 82.1 Mio.). Dieser Rückgang ist zum grössten Teil ebenfalls auf die Frankenstärke und die daraus resultierenden Umrechnungseffekte zurückzuführen. Darüber hinaus drückte der infolge der Digitalisierung weiter schrumpfende klassische Büroartikelmarkt auf die Umsatzentwicklung. Trotz Innovationen, die dem Trend der Individualisierung mit Erfolg Rechnung tragen, und einigen neu hinzugewonnenen Kundenaufträgen konnte dies nicht vollständig kompensiert werden.

Bei der Beurteilung der Halbjahresresultate ist grundsätzlich die ausgeprägte Saisonalität des Büroartikelgeschäftes mit einer im Vergleich zum ersten Halbjahr deutlich umsatz- und ertragsstärkeren zweiten Jahreshälfte zu beachten.

## Nach wie vor solides Bilanzbild

Die Bilanz der Biella Group wird ebenfalls markant von der Frankenaufwertung geprägt, zeigt aber trotz eines Rückgangs der Bilanzsumme auf CHF 106.5 Mio. (Vorjahr: CHF 125.4 Mio.) ein nach wie vor solides Bild. Im gesunkenen Eigenkapital schlagen sich – neben der direkten Verrechnung des aus der Akquisition des Private Label- und No Name-Ordnergeschäftes von Hamelin erworbenen Goodwills mit dem Eigenkapital – im Wesentlichen die entsprechenden Währungsdifferenzen aus der Konsolidierung der in Fremdwährung bilanzierenden Konzerngesellschaften nieder.

Die Finanzverbindlichkeiten wurden planmässig weiter reduziert. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme liegt mit 56.1% (Vorjahr: 58.3%) auf einem weiterhin guten Niveau.

### Kennzahlen der Biella Group 1. Semester 2015

	<b>Jan.-Juni 2015</b> in Mio. CHF	<b>Jan.-Juni 2014</b> in Mio. CHF	<b>Veränderung</b> in %	<b>Jan.-Dez. 2014</b> in Mio. CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Nettoumsatz	69.4	82.1	-15%	175.8
EBITDA <sup>1)</sup>	1.7	0.8	124%	7.8
Betriebsergebnis EBIT <sup>1)</sup>	-1.3	-2.2	39%	2.0
Konzernergebnis	-2.6	-2.5	-4%	0.4
Konzernergebnis ohne Währungseffekte	-1.7	-2.4	31%	0.7

	<b>30.06.2015</b> in Mio. CHF	<b>30.06.2014</b> in Mio. CHF	<b>Veränderung</b> in %	<b>31.12.2014</b> in Mio. CHF
<b>Bilanz</b>				
Umlaufvermögen	56.1	72.0	-22%	72.6
Anlagevermögen	50.4	53.4	-6%	56.5
Total Aktiven	106.5	125.4	-15%	129.1
Fremdkapital	46.7	52.3	-11%	59.1
Eigenkapital	59.8	73.1	-18%	70.0
Total Passiven	106.5	125.4	-15%	129.1

Nettoverschuldung/-liquidität	-3.7	-3.8	3%	3.2
-------------------------------	------	------	----	-----

<sup>1)</sup> Die Lieferanten-Skonti auf Materialeinkäufen werden ab der Jahresrechnung 2014 als Anschaffungspreisminderungen mit dem Materialaufwand saldiert und nicht mehr als Finanzertrag betrachtet. Die Umstellung erfolgte per Juli 2014. Das erste Halbjahr 2014 wurde entsprechend angepasst (Restatement).

### Laufende Restrukturierungen in den Konzerngesellschaften

Der beschleunigte Rückgang des klassischen Büroartikelmarktes, die hohe Wettbewerbsintensität und die starke Aufwertung des Schweizer Frankens machen es erforderlich, die Strukturen und Kosten der Gruppe den sich verändernden Bedingungen anzupassen. Zur Optimierung der Kosteneffizienz wird Biella dabei auch die Möglichkeiten aus der in den letzten Jahren stark vorangetriebenen Europäisierung der Standorte nutzen. Dies wird über die kommenden Monate zu entsprechenden Restrukturierungen in den Konzerngesellschaften führen.

## **Rückzug von der Börse**

Der Verwaltungsrat der Biella-Neher Holding AG hat beschlossen, die Aktien der Gesellschaft von der BX Berne eXchange mit Wirkung zum 27. November 2015 dekotieren zu lassen und auf die Handelsplattform (OTC) der Berner Kantonalbank zu wechseln; das entsprechende Dekotierungsgesuch wurde am 27. August 2015 bei der BX Berne eXchange eingereicht. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass mittelgrosse börsenkotierte Aktiengesellschaften überproportional von der zunehmenden Regulierung im Finanzbereich belastet werden.

## **Lancierung der neuen Businessseinheit „Biella 2.0“**

Angesichts des sich vollziehenden Wandels zur Digitalisierung und des dadurch schrumpfenden klassischen Büroartikelgeschäftes hatte Biella bereits im letzten Jahr mit den Arbeiten an neuen strategischen Geschäftsfeldern im Bereich der Digitalisierung begonnen. Damit soll – neben der permanenten Optimierung unseres Standard-Office-Sortiments – das Unternehmensportfolio über das angestammte Geschäft hinaus zukunftssträftig erweitert werden. Die inzwischen weiter vorangeschrittenen Projektarbeiten werden es Biella noch in diesem Jahr erlauben, die Businessseinheit „Biella 2.0“ zu lancieren und mit ersten innovativen Angeboten in den Markt zu gehen.

Die Biella Group zählt zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Cottbus (D), Brügg (CH), Wiener Neustadt (A) und Hoorn (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit beschäftigt Biella im Jahresdurchschnitt rund 780 Mitarbeiter/-innen.

Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Symbol: BLLN, Valor: 151948s, ISIN: CH0001519484).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group  
Biella-Neher Holding AG  
Erlenstrasse 44, Postfach  
CH-2555 Brügg

Marco Arrigoni, CEO  
Tel.: +41 32 366 3 404 oder 251  
E-Mail: [communications@biella.eu](mailto:communications@biella.eu)

# Konzern

## Bilanz per 30. Juni 2015

	30.06.2015 in TCHF	30.06.2014 in TCHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	14'702	17'652
Wertschriften	3	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20'996	23'241
Andere Forderungen	1'452	5'400
Vorräte	17'568	24'333
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'408	1'385
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>56'129</b>	<b>72'013</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Grundstücke und Bauten	33'126	36'657
Technische Anlagen und Maschinen	13'357	11'837
Übrige Sachanlagen	1'395	1'674
Finanzanlagen	35	236
Immaterielle Anlagen	2'491	2'995
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>50'404</b>	<b>53'399</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>106'533</b>	<b>125'412</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	2'595	2'866
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'952	10'170
Sonstige Verbindlichkeiten	4'176	4'981
Kurzfristige Rückstellungen	472	131
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'958	7'072
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>22'153</b>	<b>25'220</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Finanzverbindlichkeiten	15'821	18'543
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1'286	256
Rückstellungen	7'502	8'282
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>24'609</b>	<b>27'081</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	3'320	3'320
Kapitalreserven	1'500	1'500
Gewinnreserven	57'581	70'820
Konzernergebnis Geschäftsjahr	-2'630	-2'529
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>59'771</b>	<b>73'111</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>106'533</b>	<b>125'412</b>
Nettoverschuldung <sup>1)</sup>	-3'711	-3'755

<sup>1)</sup> Flüssige Mittel und Wertschriften abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

# Konzern

## Erfolgsrechnung per 30. Juni 2015

	30.06.2015 in TCHF	30.06.2014 in TCHF
Nettoumsatz aus Lieferungen u. Leistungen	69'431	82'120
Bestandsveränderungen Halb- und Fertigprodukte	-2'028	2'680
Andere betriebliche Erträge	588	347
<b>Total Ertrag</b>	<b>67'991</b>	<b>85'147</b>
Materialaufwand <sup>1)</sup>	-39'355	-52'967
Personalaufwand	-19'967	-23'072
Andere betriebliche Aufwendungen	-6'978	-8'352
<b>EBITDA</b>	<b>1'691</b>	<b>756</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2'133	-2'012
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-893	-941
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1'335</b>	<b>-2'197</b>
Finanzertrag <sup>1)</sup>	338	372
Finanzaufwand	-1'599	-592
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1'261</b>	<b>-220</b>
<b>Ordentlicher Gewinn vor Steuern</b>	<b>-2'596</b>	<b>-2'417</b>
Betriebsfremder Ertrag	0	0
Betriebsfremder Aufwand	-39	-23
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>-39</b>	<b>-23</b>
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>-2'635</b>	<b>-2'440</b>
Steuern	5	-89
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-2'630</b>	<b>-2'529</b>
<b>Konzernergebnis ohne Währungseffekte</b>	<b>-1'684</b>	<b>-2'435</b>

<sup>1)</sup> Die Lieferanten-Skonti auf Materialeinkäufen werden ab der Jahresrechnung 2014 als Anschaffungspreisminderungen mit dem Materialaufwand saldiert und nicht mehr als Finanzertrag betrachtet. Die Umstellung erfolgte per Juli 2014. Das erste Halbjahr 2014 wurde entsprechend angepasst (Restatement).

## Konzern

### Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2015

	1. Halbjahr 2015 in TCHF	1. Halbjahr 2014 in TCHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	624	-49
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-3'654	-10'814
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-536	-1'580
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'725	2'503
Währungseinfluss aus liquiden Mitteln	-1'499	-75
<b>Veränderung der Liquidität</b>	<b>-8'414</b>	<b>-9'966</b>
(Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger Bankverbindlichkeiten)		
Nachweis		
Veränderung flüssige Mittel	-8'492	-9'967
Veränderung kurzfristige Bankverbindlichkeiten	78	1
<b>Total Veränderung der Liquidität</b>	<b>-8'414</b>	<b>-9'966</b>
Flüssige Mittel per 1.1.	23'194	27'619
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten per 1.1.	-2'673	-2'867
Flüssige Mittel per 30.06.	14'702	17'652
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten per 30.06.	-2'595	-2'866

## Konzern

### Eigenkapitalnachweis per 30. Juni 2015

in TCHF

	Grundkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Fremdwährungs- differenzen	Total Eigenkapital
<b>01.01.2014</b>	<b>3'320</b>	<b>1'500</b>	<b>83'642</b>	<b>-11'432</b>	<b>77'030</b>
Konzernergebnis			-2'529		-2'529
Dividenden			-1'038		-1'038
Währungsdifferenzen				-352	-352
<b>30.06.2014</b>	<b>3'320</b>	<b>1'500</b>	<b>80'075</b>	<b>-11'784</b>	<b>73'111</b>
<b>01.01.2015</b>	<b>3'320</b>	<b>1'500</b>	<b>77'633</b>	<b>-12'471</b>	<b>69'982</b>
Konzernergebnis			-2'630		-2'630
Dividenden			-1'245		-1'245
Währungsdifferenzen				-6'336	-6'336
<b>30.06.2015</b>	<b>3'320</b>	<b>1'500</b>	<b>73'758</b>	<b>-18'807</b>	<b>59'771</b>

- Die Biella-Neher Holding AG hat 8'300 Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 400 ausgegeben. Sämtliche Aktien sind in Umlauf.
- Die Personalvorsorgestiftung der Biella-Neher Holding AG hält per Bilanzstichtag 214 Aktien, im Berichtshalbjahr sind keine Transaktionen erfolgt.
- Die nicht ausschüttbaren gesetzlichen Reserven betragen 664 (Biella-Neher Holding AG).
- Gemäss den Konsolidierungsgrundsätzen der Gruppe wird der erworbene Goodwill im Jahr der Beteiligungsakquisition mit dem Eigenkapital verrechnet. Eine theoretische Aktivierung des Goodwills mit erfolgswirksamer Abschreibung über 5 Jahre hätte per 30. Juni 2015 ein Eigenkapital von 66'515 (2014: 77'719) und eine Bilanzsumme von 113'277 (2014: 130'020) sowie in der konsolidierten Halbjahresrechnung einen Konzernverlust von 4'006 (2014: -3'367) ergeben; die entsprechenden ordentlichen Abschreibungen für das 1. Halbjahr 2015 hätten 1'376 betragen (2014: 838).

# Konzern

## Bemerkungen zum Halbjahresbericht 30. Juni 2015

### 1 Allgemeine Angaben

Bei dem vorliegenden Halbjahresbericht handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31, welcher im Vergleich zu einer Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung zulässt.

### 2 Grundlagen der Darstellung und Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss wurde aufgrund der nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der Biella-Neher Holding AG und deren Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2015 endende Berichtsperiode erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss 2015 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 "Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen" und den in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 beschriebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden, da er eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt und entsprechend nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden, beinhaltet.

Swiss GAAP FER 31 wird bei der Biella Group seit dem 1. Januar 2015 angewandt. Der Standard verlangt zusätzliche Offenlegungen, hat jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf Bilanz und Erfolgsrechnung der Biella Group.

### 3 Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis je Aktie beträgt per 30.06.2015 CHF -317 (Vorjahr CHF -305).

### 4 Segmentberichterstattung

Alle Beträge werden in CHF Tsd. ausgewiesen.

Der Nettoumsatz teilt sich wie folgt nach Regionen auf:

	30.06.2015	30.06.2014
Westeuropa	65'182	77'110
Osteuropa	4'188	4'929
Übrige Länder	61	81
<b>Total</b>	<b>69'431</b>	<b>82'120</b>

Der Nettoumsatz teilt sich wie folgt nach Segmenten auf:

	30.06.2015	30.06.2014
Retail <sup>1)</sup>	61'691	73'391
Individual <sup>2)</sup>	7'740	8'729
<b>Total</b>	<b>69'431</b>	<b>82'120</b>

<sup>1)</sup> Umsätze mit Wiederverkaufskunden.

<sup>2)</sup> Umsätze mit kundenspezifischen Anfertigungen für Endverbrauchskunden.

Biella verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil dies im In- und Ausland wesentliche Wettbewerbsnachteile gegenüber Kunden, nicht-kotierten wie auch grösseren kotierten Konkurrenten mit sich bringen würde.